

# K i r c h e a k t u e l l

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Sperenberg

**September bis November 2006**



Getreidefeld bei Anklam (Foto: H. Hemmerling)

***Du sorgst für das Land und tränkst es,  
du überschüttest es mit Reichtum.***

*Monatsspruch Oktober 2006*

*Psalm 65,10a*

## Gedanken zum Spruch des Monats September



**Du aber, unser Gott bist  
gütig, wahrhaftig und  
langmütig; voll Erbarmen  
durchwaltest du das All.**

**Weisheit 15,1**

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

*Sind Sie gut durch den Sommer gekommen? Im Juli haben ja viele über die große Hitze geklagt. „Gott sei Dank ist es jetzt nicht mehr so heiß.“, hieß es dann im August. Gott sei Dank – so sagen wir manchmal, oft in einer unbewussten Redewendung. Manchmal sprechen wir aber auch ganz bewusst diese drei Worte aus, wenn wir uns ins Bewusstsein rufen, wie sehr wir aus Gottes Gnade leben und wie viel wir ihm täglich neu zu danken haben. Der Verfasser des Buches der Weisheit muss solche Erfahrungen mit Gott gemacht haben. Er nennt ihn den gütigen, wahrhaftigen und langmütigen Gott, der voller Erbarmen die Welt regiert. Das sind edle Tugenden: Güte, Wahrhaftigkeit und Langmut. Wer gütig ist, der gibt gern und ist bereit, auch über so manche Unzulänglichkeit hinwegzusehen. Dem Wahrhaftigen kann ich vertrauen, weil sein Wort verlässlich ist. Und der Langmütige hat einen langen Atem und viel Geduld mit mir. Es ist schon toll, wenn es Menschen in meinem Lebensumfeld gibt, denen ich diese Tugenden zuordnen würde. Erst recht aber ist es ein Grund, dankbar zu sein, wenn ich Gott als den Gütigen, Wahrhaftigen und Langmütigen mir gegenüber erfahre. Das Titelbild mit dem Getreidefeld ist für mich ein Sinnbild für die Güte Gottes. Er hat auch in diesem Jahr wachsen und gedeihen lassen, dass wir nicht hungern und sorgen müssen. Allerdings: Nicht alle Saat ist aufgegangen. Nicht alle Pflanzen haben die Trockenheit unbeschadet überstanden. Nicht alle unsere Pläne gehen in Erfüllung. Und manches, was geschieht, verstehen wir nicht und hätten uns gewünscht, dass Gott es verhindert hätte. Manchmal erleben wir Gott auch als den unerbittlichen Herrscher, dem wir uns ausgeliefert fühlen. Auch der Verfasser des Weisheitsbuches kennt solche Erfahrungen. Aber gerade weil er weiß, dass er ganz und gar auf Gott angewiesen ist, vertraut er seiner Güte und Barmherzigkeit. Kinder müssen manchmal Entscheidungen akzeptieren lernen, die ihre Eltern getroffen haben, aber sie werden deshalb nicht daran zweifeln, dass ihre Eltern sie lieb haben. Und wir sind Gottes Kinder. Gott sei Dank!*

*Herzlich grüßt Sie*

**Ihr Pfarrer Andreas Hemmerling**

## **Familiengottesdienst**

*Am 27. August feiern wir in unserer Gemeinde einen Familiengottesdienst, den die Kinder des Sperenberger Zeltwochenendes mitgestalten. Von 25. bis 27. August zelte sie im Sperenberger Pfarrgarten bei hoffentlich schönem Wetter. Im Gottesdienst wird es um die Schönheit der Blumen gehen.*

## **Goldene Konfirmation**

*Am 10. September feiern wir im Gottesdienst um 14.00 Uhr in unserer Gemeinde das Fest der Goldenen Konfirmation. Am 8. April 1956 wurden in der Sperenberger Kirche 147 Mädchen und Jungen konfirmiert. Von denen, die noch leben und die wir ausfindig machen konnten, haben sich bereits über 40 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden zu dieser Feier angemeldet. Wenn Sie auch in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum (50, 60, 70 oder 75 Jahre) haben und es in diesem Gottesdienst feiern möchten, dann melden Sie sich bis zum 05.09.2006 im Pfarramt an.*

## **Erntedankfest**

*Zu den Erntedankgottesdiensten am 1. Oktober werden wieder Spenden (Obst, Gemüse, Konserven, Geldspenden) erbeten. Sie sollen nicht nur als Kirchenschmuck dienen, sondern wie in jedem Jahr den Bewohnerinnen und Bewohnern des Evangelischen Pflegeheims „Bonhoefferhaus“ in Zossen zugute kommen. In der Gottesdienst in Sperenberg um 10.30 Uhr wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten. So erleben die Kinder den Erntedankgottesdienst in einer ihnen angemessenen Weise und die Erwachsenen können ganz entspannt „ihren Gottesdienst feiern.*

*In der Klosterkirche in Alexanderdorf wird am Nachmittag um 15.30 Uhr ein evangelischer Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest stattfinden. Vorher um 14.00 Uhr ist die Gottesdienstgemeinde herzlich ins Kloster zum Kaffeetrinken eingeladen.*

## **Besuch aus der Partnergemeinde**

*Vom 29. September bis zum 3. Oktober werden wir wieder Besuch aus der Partnergemeinde Wollbach (bei Basel) haben.*

*Für den 30. September (Samstag) ist ein Tagesausflug mit dem Bus nach Neuzell (Besichtigung der Klosterkirche) und Frankfurt (Oder) (Besichtigung der Marienkirche, Spaziergang an der Oder) geplant. Unkosten für Fahrt, Eintritte Mittagessen und Kaffeetrinken ca. 35 €.*

*Für den 2. Oktober (Montag) ist ein Ausflug am Nachmittag zur Johannesmühle bei Baruth angedacht. Unkosten für Fahrt und Eintritt ca. 10 €. Am Abend des 2. Oktober gibt es möglicherweise noch ein Konzert in der Sperenberger Kirche. Bitte beachten Sie dazu die Veröffentlichungen in der Tagespresse und in den Aushangkästen.*

## Reformationsfest

Am 31. Oktober feiern nur die Unwissenden Halloween. Sie sind herzlich eingeladen zu einem **Regionalgottesdienst** um 10.30 Uhr in Baruth, den die Konfirmanden der Kirchengemeinden Sperenberg, Wünsdorf und des Pfarrsprengels Baruth gestalten. Sie treffen sich zu einer gemeinsamen Konfirmandenfreizeit vom 29. – 31.10.2006 in Paplitz zum Thema „Bibel – Wort Gottes“ und bereiten diesen Gottesdienst vor.

## Martinsfest

Die Geschichte des Heiligen Martin, der berühmt geworden ist, weil er seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat, können Kinder (und Erwachsene) wieder am 11. November miterleben. Um 17.00 Uhr beginnt in der Baruther Kirche das Martinsfest, zu dem auch ein traditioneller Laternenumzug gehört. Also Kinder, nicht vergessen, die Laternen mitzunehmen!



## Gedenken an die Verstorbenen

In den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag (Totensonntag – 26.11.) denken wir wieder in besonderer Weise an die verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres. Gleiches tun wir auch in der ökumenischen Andacht auf dem Friedhof in Kummersdorf-Alexanderdorf, die in diesem Jahr allerdings schon am 5. November um 14.00 Uhr stattfinden wird.

## Gottesdienst in der St. Georgen-Kapelle Rehagen

Der nächste Gottesdienst in der St. Georgen-Kapelle in Rehagen findet am 2. November (Ewigkeitssonntag / Totensonntag) um 14.00 Uhr statt.

## Krippenspiel

Am Heiligen Abend wird es wieder Krippenspiele in Sperenberg und Klausdorf geben. Die alte Geschichte von der Geburt Christi gehört zum Weihnachtsfest unbedingt dazu. In den Krippenspielen wird versucht, sie in unserer Zeit und für unsere Zeit neu zu erzählen und verständlich zu machen.

Die Rollen werden nach den Herbstferien verteilt. Die Proben finden ab November statt. Kinder, die mitspielen und eine kleine oder große Rolle übernehmen möchten, melden sich bitte bei der Katechetin Frau Schmidt donnerstags um 16.00 Uhr in Pfarrhaus Sperenberg oder telefonisch unter 033702-600299.

## Ältestentag zum Thema „Abendmahl mit Kindern“

Am Palmsonntag (09.04.2006) haben sich die Kirchenältesten unserer Region zum Ältestentag in Wünsdorf getroffen. Er begann mit einem Gottesdienst in der Wünsdorfer Kirche und setzte sich fort mit einer Begegnung der Ältesten der für

Gemeinden (Baruth, Groß Ziescht, Paplitz, Sperenberg, Wünsdorf) im Gollwitzer-Hau, einem Evangelischen Freizeitheim ebenfalls in Wünsdorf. Nachdem wir uns mit den biblischen Grundlagen zum Thema Abendmahl auseinandergesetzt hatten, haben wir dann nachgeschaut, was die „Ordnung des kirchlichen Lebens“ (OKL), die in unsere Kirche seit 1999 gilt, zu diesem Thema und insbesondere zum Thema Kinderabendmahl sagt. Schließlich haben wir Erfahrungen ausgetauscht, wie in dieser Frage in andere Landeskirchen und in anderen Gemeinden verfahren wird, und über unsere Positionen gesprochen.

U.a. haben wir folgende Frage diskutiert: Muss die Abendmahlszulassung zwingend an die Konfirmation gebunden sein? Können Kinder auch schon das Abendmahl mitfeiern und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen.

Die OKL sagt dazu im Artikel 28 – Zulassung und Teilnahme am Abendmahl:

„Voraussetzung für die Teilnahme am Abendmahl ist die Taufe. Eingeladen sind alle getauften Glieder der evangelischen Kirche und anderer Kirchen, mit denen Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft besteht. ... Die Teilnahme am Abendmahl in selbstständige Verantwortung setzt die Zulassung zum Abendmahl voraus. Zum Abendmahl zugelassen ist, wer konfirmiert, im Erwachsenenalter getauft oder in die Kirche (wieder) aufgenommen wurde, sofern die Zulassung zum Abendmahl nicht durch Entzug oder Kirchenaustritt verloren wurde. ... Gemeindeglieder, die nicht konfirmiert sind, können nach genügender Unterweisung und Vorbereitung vom Gemeindegemeinderat ... zum Abendmahl zugelassen werden. ... Während des Konfirmandenunterrichts und der Konfirmandenarbeit kann das Abendmahl auch schon vor der Konfirmation gefeiert werden. ... Getaufte Kinder können ... in Begleitung ihrer Eltern oder anderer christlicher Bezugspersonen am Abendmahl teilnehmen, wenn sie imstande sind, in der ihnen gemäßen Weise die Gabe des Abendmahls zu erfassen, und entsprechend darauf vorbereitet werden.“

Gerade in Bezug auf diesen letzten Satz waren sich die Ältesten am Ende des Ältestentages einig, dass dies durchaus auch Praxis in unseren Gemeinden werden könnte. Bisher werden Kinder, die mit an den Abendmahlstisch treten, in unsere Gemeinden „nur“ gesegnet, erhalten aber nicht Brot und Wein.

Wichtig in dieser Frage ist sicher die grundlegende Feststellung, dass die Voraussetzung für die Teilnahme am Abendmahl die Taufe ist. Wer nicht getauft ist, ob Kind oder Erwachsener, kann nach der Ordnung unserer Kirche auch nicht am Abendmahl teilnehmen. Und wichtig ist sicher auch die andere in der OKL genannte Voraussetzung, dass Kinder vor der Konfirmation nur in Begleitung ihrer Eltern oder einer anderen christlichen Bezugsperson am Abendmahl teilnehmen können, und das auch nur dann, wenn sie auf den Empfang des Abendmahls vorbereitet wurden, damit sie verstehen, warum sie jetzt an den Altar treten und Brot und Wein/Traubensaft empfangen.

Die Ältesten wollen diese Frage beim Ältestentag im nächsten Jahr weiter diskutieren und wünschen sich, bevor sie über eine evtl. Änderung der Abendmahlspraxis in unsere Gemeinden entscheiden, eine Diskussion dieser Thematik in den anderen Gemeindegruppen und Kreisen.

Wir sind an Ihrer Meinung interessiert. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wie Sie über die Frage „Abendmahl mit Kindern“ denken.

# E V A N G E L I S C H E     G O T T E S D I E N S T E     I N

SONNTAG IM KIRCHENJAHR

SPERENBERG 10:30 UHR

27. August	11. Stg. n. Trinitatis	Familiengottesdienst mit Taufe
03. September	12. Stg. n. Trinitatis	Pfr. Hemmerling Frau Malzo
10. September	13. Stg. n. Trinitatis Goldene Konfirmation	Pfr. Hemmerling     AW Kantor Borleis
17. September	14. Stg. n. Trinitatis	Pfr. Hemmerling Frau Malzo
24. September	15. Stg. n. Trinitatis	Pfr. Hemmerling ---
01. Oktober	Erntedankfest	Pfr. Hemmerling     AM Kantor Borleis
08. Oktober	17. Stg. n. Trinitatis	Lektor Dr. Roth
15. Oktober	18. Stg. n. Trinitatis	Pfr. Hemmerling Frau Malzo
22. Oktober	19. Stg. n. Trinitatis	Pfr. Hemmerling ---
29. Oktober	20. Stg. n. Trinitatis	Pfr. Hemmerling     AW Frau Malzo
31. Oktober	Reformationsfest	Regionalgottesdienst
05. November	21. Stg. n. Trinitatis	Pfr. Hemmerling ---
12. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pfr. Hemmerling Frau Malzo
19. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Pfr. Thimme
26. November	Ewigkeitssonntag Totensonntag	Pfr. Hemmerling     AM Kantor Borleis

AW: ABENDMAHL MIT WEIN

AM: ABENDMAHL MIT MOST

**ÄNDERUNGEN!**

# ER KIRCHENGEMEINDE SPERENBERG

KLAUSDORF 09:00 UHR

WEITERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

---				
fr. Hemmerling rau Malzo				
---				
fr. Hemmerling rau Malzo				
---				
fr. Hemmerling antor Borleis	AM	15:30 Uhr	Klosterkirche Alexanderdorf	AW
---				
fr. Hemmerling rau Malzo				
---				
fr. Hemmerling rau Malzo	AW			
0:30 Baruth				
---		14:00 Uhr	Kumm. Alex. Ökumenische Andacht	Friedhof
fr. Hemmerling rau Malzo				
---				
fr. Hemmerling	AM	14:00 Uhr	Reha- gen St. Georgen- Kapelle	AM

BITTE BEACHTEN SIE DIE AUSHÄNGE UND DIE ABKÜNDIGUNGEN IM GOTTESDIENST!

**ORBEHALTEN!**

# UNSERE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

## **Christenlehre mit Katechetin Andrea Schmidt**

(Klasse 1 bis 6)

Sperenberg: Donnerstags 16:00 Uhr (Pfarrhaus)

## **Religionsunterricht an der Grundschule Sperenberg**

Klasse 1+2: Dienstags, 5. Schulstunde

Klasse 3+4: Dienstags, 6. Schulstunde

Wir wünschen allen Schülern viel Freude am Unterricht!

## **Konfirmandenunterricht (7. und 8. Klasse)**

Sperenberg: Mittwochs 17:30 (Pfarrhaus)

Zum **Konfirmandenunterricht** sind alle Schüler der 7. Klasse (Vorkonfirmanden) und 8. Klasse (Hauptkonfirmanden) eingeladen, die mehr über den christlichen Glauben erfahren und sich auf die Konfirmation vorbereiten wollen. Die Konfirmation findet in unserer Kirchengemeinde immer am Sonntag vor Pfingsten (Exaudi) in der Sperenberger Kirche statt. Auch nicht getaufte Jugendliche können am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Der Konfirmandenkurs dauert in der Regel 2 Jahre. Ein späterer Einstieg in den Kurs ist nach Absprache möglich.

## **Erwachsenenunterweisung**

Jugendliche oder Erwachsene, die bisher nicht getauft oder konfirmiert wurden, können in einem Kurs mehr über den christlichen Glauben erfahren und sich auf Taufe bzw. Konfirmation vorbereiten. Der Kurs dauert etwa 5 Wochen und findet in Sperenberg statt. Weitere Informationen dazu im Pfarramt.





## **Übrigens:**

Der nächste Gemeindebrief (Auflage 700 Exemplare) erscheint im November 2006. Wer beim Falten und Eintüten für die Verteiler helfen will, kann sich am 20.11.2006 um 9.00 Uhr im Pfarrhaus einfinden. Allen, die bisher geholfen haben, herzlichen Dank!

## **Noch ein Übrigens:**

Sie gehören zu unserer Gemeinde, finden sich aber nicht bei den Geburtstagskindern? Oder bekommen eventuell gar keinen Gemeindebrief? Entschuldigung! Wir möchten Sie gerne zukünftig berücksichtigen – melden Sie sich einfach beim Pfarramt oder bei Ihrem nächsten Gemeindeältesten. Ihr Anruf löst ganz einfach ein Problem, welches alle Rechenzentren dieser Welt vereint erzeugt haben, und hilft uns, die Gemeindegliederkartei auf dem aktuellen Stand zu halten!

	<p><b><u>Gemeindekreis Klausdorf</u></b>  Für Senioren, Vorruehständler und andere Interessierte  Mi, 20.09.06 14.00 Uhr  Mi, 18.10.06 14:00 Uhr jeweils im  Mi, 22.11.06 14:00 Uhr Gemeindezentrum Klausdorf  Für Kaffee/Tee ist gesorgt.  Um Kuchenspenden wird jeweils gebeten.</p>
	<p><b><u>Frauenkreis Sperenberg</u></b>  Mo, 18.09.06 14.00 Uhr  Mo, 16.10.06 14:00 Uhr jeweils im  Mo, 20.11.06 14:00 Uhr Pfarrhaus Sperenberg</p>
	<p><b><u>Bastelkreis</u></b>  Der Bastelkreis findet mittwochs im 14-tägigen Rhythmus jeweils 19:30 Uhr in Sperenberg statt.  Termine: 06.09.; 20.09.; 04.10.; 18.10.; 01.11.; 15.11.; 29.11.  Gerne erhalten Sie über das nächste Vorhaben Auskunft bei Frau Hemmerling oder Frau Roth.</p>
	<p><b><u>Kaffeenachmittag im Seniorenheim in Saalow:</u></b>  Mo, 25.09.06. 14:30 Uhr  Mo, 23.10.06. 14:30 Uhr  Mo, 27.11.06 14:30 Uhr  Mitfahrmöglichkeit: 14.00 Uhr ab Pfarrhaus Sperenberg,  14.10 Uhr ab Hotel Klausdorf  Bitte vorher telefonisch im Pfarramt (033703-7216) melden!</p>
	<p>Jeden Donnerstag sind Sangesfreudige in unser Pfarrhaus zum Mitsingen in unseren Chören eingeladen:</p> <p><b><u>Spatzenchor (ab 3 bis 6 Jahre)</u></b>  Sperenberg Donnerstags 17:50 Uhr – 18:20 Uhr</p> <p><b><u>Kinderchor (ab 1. Klasse)</u></b>  Sperenberg Donnerstags 17:05 Uhr – 17:45 Uhr</p> <p><b><u>Kirchenchor (Erwachsene)</u></b>  Sperenberg Donnerstags 19:30 Uhr – 21:00 Uhr  <b>Leitung aller Chöre: Kantor Borleis</b></p> <p><b><u>Posaunenchor</u></b>  Weitere Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!  Sperenberg: Montags 19:30 Uhr (Anfänger ab 19:00),  Freitags 19:00 Uhr</p> <p><b><u>Flötengruppe</u></b>  Sperenberg Dienstags 17:00 Uhr</p>

Wir suchen für unseren Jugendraum im Hofgebäude des Pfarrgrundstücks eine gut erhaltene Couch oder Sessel. Wer kann helfen? Anruf bitte im Pfarramt.



## **Wir gratulieren in unserer Gemeinde:**

### **Geburtstage im September 2006**

02.09. Rosemarie Hurtig, Kdf.-A., 73 J.  
03.09. Heinz Balke, Saalow, 68 J.  
03.09. Gisela Leistikow, Fndf., 78 J.  
04.09. Günter Zander, Kldf., 73 J.  
04.09. Erwin Gentzsch, Saalow, 87 J.  
04.09. Artur Thomas, Spbg., 73 J.  
05.09. Emma Wähnke, Saalow, 86 J.  
11.09. Helga Wehlmann, Rhgn., 70 J.  
14.09. Lydia Rachow, Rhgn., 92 J.  
15.09. Heinz Lucks, Kdf.-A., 78 J.  
16.09. Hans-Joachim Kneer, Saal., 64 J.  
17.09. Lieselotte Ziegler, Kldf., 79 J.

### **Geburtstage im Oktober 2006**

01.10. Irene Neuendorf, Kdf.-A., 82 J.  
02.10. Irmgard Krack, Rhgn., 79 J.  
04.10. Lischen Valentin, Spbg., 74 J.  
06.10. Edith Sebrantke, Spbg., 71 J.  
06.10. Egon Liebold, Spbg., 70 J.  
08.10. Fritz Pawelleck, Kldf., 72 J.  
11.10. Editha Hanse, Kdf.-A., 70 J.  
13.10. Kurt Loth, Fndf., 73 J.  
14.10. Werner Meißner, Kdf.-A., 72 J.  
18.10. Irmgard Jachalke, Kldf., 80 J.  
18.10. Waltraud Wellsandt, Rhgn., 77 J.

### **Geburtstage im November 2006**

02.11. Walter Keßler, Spbg., 81 J.  
02.11. Ruth Sasse, Kldf., 75 J.  
02.11. Charlotte Altmann, Rhgn., 74 J.  
02.11. Inge Böhme, Kldf., 71 J.  
03.11. Erna Krüger, Spbg., 85 J.  
04.11. Irmgard Radecke, Saalow, 76 J.  
05.11. Margot Sebrantke, Kdf.-G., 73 J.  
06.11. Fritz Daske, Spbg., 74 J.  
06.11. Elli Schulze, Spbg., 79 J.  
08.11. Inge Milling, Kldf., 78 J.  
08.11. Hildegard Tonn, Kdf.-A., 79 J.  
08.11. Horst Schneider, Spbg., 72 J.  
09.11. Frieda Hasche, Fndf., 87 J.  
11.11. Hildegard Krüger, Kdf.-A., 74 J.  
11.11. Hildegard Swierczyna, Sp., 84 J.  
12.11. Eberhard Pape, Fndf., 71 J.  
12.11. Brunhilde Friedrich, Kldf., 90 J.  
13.11. Horst Diehl, Fndf., 71 J.  
**14.11. Emma Engel, Saalow, 103 J.**  
14.11. Hilde Angerer, Spbg., 72 J.

17.09. Helmut Wehlmann, Rhgn., 70 J.  
17.09. Werner Herrmann, Kldf., 70 J.  
19.09. Christel Kühne, Spbg., 74 J.  
20.09. Hans-Peter Höck, Kdf.-A., 77 J.  
21.09. Hildegard Pawelleck, Kldf., 70 J.  
23.09. Lieselotte Darge, Saalow, 86 J.  
23.09. Erna Ambos, Saalow, 86 J.  
24.09. Gertrud Wienhold, Spbg., 82 J.  
26.09. Karl-Heinz Kluetzke, Spbg., 82 J.  
27.09. Walter Lindenhayn, Fndf., 73 J.  
28.09. Amanda Fürstenow, Kdf.-A., 85 J.  
29.09. Werner Adomat, Rhgn., 80 J.

18.10. Ilse Kluetzke, Spbg., 82 J.  
19.10. Fritz Eggebrecht, Fndf., 79 J.  
19.10. Alfred Buchholz, Saalow, 79 J.  
19.10. Hans-Jürgen Wolf, Fndf., 70 J.  
19.10. Ingrid Feldner, Kdf.-G., 70 J.  
22.10. Anni Kär, Spbg., 77 J.  
24.10. Walter Strzelecki, Kldf., 74 J.  
28.10. Oswin Ziege, Kdf.-A., 72 J.  
29.10. Lina Lehmann, Kdf.-A., 86 J.  
29.10. Marianne Neubert, Spbg., 80 J.  
29.10. Edith Hanack, Spbg., 71 J.

14.11. Hans Siedentopf, Saalow, 77 J.  
17.11. Alice Wiest, Spbg., 92 J.  
18.11. Lieselotte Spinczyk, Rhgn., 71 J.  
19.11. Ingeborg Tietz, Kdf.-A., 81 J.  
19.11. Gerda Friebe, Kldf., 71 J.  
22.11. Elvira Schmidt, Rhgn., 75 J.  
24.11. Hildegard Lamprecht, K-A., 71 J.  
25.11. Immanuel Kurde, Rhgn., 70 J.  
26.11. Helga Blume, Kdf.-A., 75 J.  
27.11. Meta Wehlmann, Kdf.-A., 72 J.  
27.11. Gisela Kestin, Spbg., 73 J.  
27.11. Edith Brademann, Kdf.-A., 70 J.  
28.11. Paula Meißner, Kldf., 78 J.  
28.11. Walter Klapper, Kldf., 84 J.  
28.11. Jürgen Bergmann, Kldf., 70 J.  
29.11. Horst Neumann, Kdf.-G., 79 J.  
29.11. Inge Krause, Kdf.-A., 70 J.  
30.11. Katharina Bornemann, Saal., 94 J.  
30.11. Edith Hagen, Kdf.-A., 79 J.  
30.11. Käthe Görsch, Spbg., 81 J.

***Allen genannten und ungenannten Jubilaren die herzlichsten Segenswünsche.***

## Aus den Kirchenbüchern

### *Getauft wurden*

*Franziska Wiedermann aus Sperenberg*

*Liam Wilke aus Rehagen*

### *Kirchlich getraut wurden*

*Mario Staffel und Martina Jänicke aus Klausdorf.*

*Lars Schröder und Anne Meier aus Freiburg/Klausdorf*

### *Ihre Silberhochzeit haben mit einem Gottesdienst gefeiert*

*Axel und Beate Glau aus Klausdorf.*

### *Ihre Goldene Hochzeit haben mit einem Gottesdienst gefeiert*

*Hans und Getrud Donath aus Sperenberg.*

### *Kirchlich bestattet wurden*

*Walter Tonn aus Kummersdorf-Ort, 82 Jahre,*

*Elisabeth Kitzing, geb. Wohlert, aus Zossen, früher Sperenberg, 96 J.,*

*Kurt Reidemeister aus Rehagen, 80 Jahre*

*Emma Müller, geb. Schüler, aus Sperenberg, 92 Jahre.*

*Anmeldungen für Kinder- und Erwachsenentaufe, Konfirmation, Trauung, kirchliche Feiern zu Ehejubiläen, kirchliche Bestattungen, Hausabendmahlsfeiern, Seelsorgegespräche und Besuchswünsche persönlich oder telefonisch im Pfarramt. Sprechen Sie uns bitte an!*

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt.

## **TELEFONSEELSORGE**

Wir sind immer für Sie da. Kostenfrei und verschwiegen.

0800 – 111 0 111 freecall/gebührenfrei

0800 – 111 0 222

## Konzerte in der Sperenberger Kirche

### *Konzert mit dem Männerchor Rehagen*

*Sonnabend, 04.11.2006, 16.00 Uhr*

*Informationen zu den Eintrittspreisen liegen noch nicht vor.*

### *Konzert mit dem Berliner Chor „Canto ergo sum“*

*Sonnabend, 02.12.2006, 17.00 Uhr*

*Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.*

### *Advents- und Weihnachtskonzert mit den Kirchenchören aus Sperenberg und Teupitz*

*3. Advent, 17.12.2006, 14.00 Uhr, anschließend Kaffeetafel*

*Der Eintritt ist frei. Es wird um Kuchenspenden gebeten.*



**SIE ERREICHEN UNS:**

**PFARRAMT SPERENBERG:** Pfarrer Andreas Hemmerling

Karl-Fiedler-Straße 14, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

Tel: 033703 / 7216, Fax: / 68519

eMail: [andreas.hemmerling@kkzossen.de](mailto:andreas.hemmerling@kkzossen.de)

**KATECHETIN:**

Frau Andrea Schmidt

Brandenburgische Straße 8, 15838 Wünsdorf

Tel: 033702 / 600299

eMail: [andrea-schmidt-katechetik@t-online.de](mailto:andrea-schmidt-katechetik@t-online.de)

**KANTOR:**

Jörg Borleis

Kirchstraße 15, 15755 Teupitz

Tel: 033766 / 41937

eMail: [BorleisTeu@aol.com](mailto:borleisteu@aol.com)

**GEMEINDEKIRCHENRAT:** Dr.-Ing. Axel Roth (Vorsitzender)

Bahnhofstraße 12, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Tel: 033703 / 70900,

eMail: [d.ar@gmx.net](mailto:d.ar@gmx.net)

**Unsere Bankverbindung: Kirchl. Verwaltungsamt, Bank: EDG - BERLIN, BLZ 100 602 37, Konto 53 180**

**Bitte bei allen Einzahlungen unbedingt unter Verwendungszweck – KG Sperenberg – angeben!**



**Briefmarken für Bethel –  
So können Sie helfen!**

*Abgestempelte Briefmarken bitte nicht wegwerfen! Bitte nur mit etwas Rand ausschneiden – nicht ablösen - und im Pfarramt abgeben. Wir senden die Marken dann nach Bethel, eine große Einrichtung der Diakonie für behinderte Menschen. Dort werden die Marken von behinderten Menschen im Rahmen der Arbeitstherapie*

*abgeweicht, getrocknet, sortiert und für den Weiterverkauf verpackt. Die Von-Bodenschwinghschen Anstalten in Bethel haben so eine kleine zusätzliche Einnahmequelle für ihre wichtige diakonische Arbeit und mehr als 10 behinderte Menschen haben eine sinnvolle Aufgabe und das Gefühl, gebraucht zu werden.*

**Dank für Spenden in unserer Gemeinde:**

*Ergebnis der Sammlung „Brot für die Welt“ (Dezember 2005): 988,- €*

*Ergebnis der Diakoniesammlung (Mai/Juni 2006): 197,- €*

*Haben Sie im Namen der Menschen, denen geholfen werden konnte, herzlichen Dank für Ihre Spende.*

**Impressum:** Kirche aktuell. Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Sperenberg.

Herausgegeben im Auftrag des GKR Sperenberg von Axel Roth (Tel.: 033703 / 70900).

Druck: Süsselbeck Werbung (Tel.: 033703 / 7568).